



Satzung

§1 Name und Sitz

- 1) Der Verein trägt den Namen Förderverein Montessorischule Bonn-Dottendorf.
- 2) Er hat seinen Sitz in Bonn.
- 3) Die Eintragung in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Bonn wird beantragt.
- 4) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck

- 1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung in der jeweils gültigen Fassung.
- 2) Zweck des Vereins ist die Beschaffung von Mitteln für die öffentlich rechtliche Grundschule Montessorischule Bonn-Dottendorf zu Verwirklichung ihrer steuerbegünstigten Zwecke.
- 3) Die Durchführung der Aufgaben erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung, der Schulkonferenz und der Schulpflegschaft der Montessorischule Bonn-Dottendorf.

§ 3 Selbstlosigkeit

- 1) Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- 2) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
- 3) Die Mitglieder erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins keinen Anteil des Vereinsvermögens.
- 4) Es darf keine Person durch Aufgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

§ 4 Mitgliedschaft

- 1) Mitglied des Vereins kann jede natürliche und jede juristische Person werden, die sein Ziel im Sinne des § 2 unterstützt.
- 2) Die Mitgliedschaft wird durch Antrag erhoben. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Mit der Aufnahmebestätigung in den Verein erhält das Mitglied ein Exemplar der Satzung.
- 3) Alle Mitglieder haben Stimm-, Wahl- und Antragsrecht.
- 4) Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod. Der Austritt eines Mitgliedes ist nur zum Quartalsende möglich. Er erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen.
- 5) Wenn ein Mitglied gegen die Ziele und Interessen des Vereins schwer verstoßen hat oder zwei Monate mit der Beitragszahlung trotz schriftlicher Mahnung im Rückstand bleibt, kann es auf Antrag des Vorstandes mit sofortiger Wirkung ausgeschlossen werden. Über den Ausschluss entscheidet die Mitgliederversammlung, die einfache Mehrheit genügt. Dem Mitglied wird vor der Beschlussfassung Gelegenheit zur Rechtfertigung gegeben.

§ 5 Beiträge

- 1) Über die Höhe der Beiträge entscheidet die Mitgliederversammlung.



§ 6 Vorstand

- 1) Der Vorstand besteht aus einer/m Vorsitzende/n, einer/m Vertreter/in und einem/r Schatzmeister/in. Eine Wiederwahl ist möglich.
- 2) Jeweils zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich im Sinne des § 26 BGB.
- 3) Die jeweils amtierenden Vorstandsmitglieder bleiben nach Ablauf ihrer Amtszeit solange im Amt, bis ihre Nachfolger/innen gewählt sind und ihre Amtstätigkeit aufnehmen können.
- 4) Dem Vorstand obliegt die Führung der laufenden Geschäfte des Vereins.
- 5) Die Einberufung zu Vorstandssitzungen erfolgt durch den/die Vorsitzende/n oder den/die Vertreter/in.
- 6) Beschlüsse des Vorstandes können bei Eilbedürftigkeit auch schriftlich oder fernmündlich gefasst werden, wenn kein Vorstandsmitglied widerspricht. § 8 gilt entsprechend.
- 7) Satzungsänderungen, die von Aufsichts-, Gerichts- oder Finanzbehörden aus formalen Gründen verlangt werden, kann der Vorstand von sich aus vornehmen; die Satzungsänderungen werden allen Vereinsmitgliedern schriftlich mitgeteilt.
- 8) Der Vorstand entscheidet mit einfacher Mehrheit.

§ 7 Mitgliederversammlung

- 1) Die Mitgliederversammlung ist mindestens einmal jährlich einzuberufen.
- 2) Jede Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.
- 3) Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind einzuberufen, wenn das Interesse des Vereins dies erfordert oder wenn es durch 1/3 sämtlicher Vereinsmitglieder unter Angabe von Gründen vom Vorstand verlangt wird.
- 4) Die Einberufung der Mitgliederversammlung erfolgt schriftlich durch den/die Vorsitzende/n, bei Verhinderung durch den/die Vertreter/in unter Wahrung einer Einladungsfrist von mindestens 14 Tagen bei gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung.
- 5) Der Mitgliederversammlung sind die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht zur Beschlussfassung über die Genehmigung und Entlastung des Vorstandes vorzutragen.
Die Mitgliederversammlung wählt
 - a. den Vorstand,
 - b. eine/n Kassenprüfer/in, die weder dem Vorstand noch anderen Vereinsorganen angehören sowie nicht hauptamtliche Angestellte des Vereins sein dürfen. Die/der Kassenprüfer/in haben Zugang zu allen Buchungs- und Rechnungsunterlagen des Vereines.

Die Wahlen erfolgen nach Vorschlägen der Mitglieder in offener Abstimmung in getrennten Wahlgängen. Gewählt sind die Personen, die die meisten Stimmen – einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder - auf sich vereinigen.

Der Vorstand und der /die Kassenprüfer/in werden für eine Amtszeit von 2 Jahren gewählt.

Die Mitgliederversammlung kann Mitglieder des Vorstandes abwählen. Hierzu benötigt sie die einfache Mehrheit der Stimmen der Mitgliederversammlung.

Die Mitgliederversammlung entscheidet ferner über :

- Satzungsänderungen
- Auflösung des Vereins
- Ausschluss eines Mitgliedes
- Beitragsordnung
- den jährlichen Haushalt
- Genehmigung aller Geschäftsordnungen für den Vereinsbereich.

Die Mitgliederversammlung nimmt den jährlich vorzulegenden Geschäftsbericht des Vorstandes und den Prüfungsbericht des Kassenprüfers entgegen und erteilt dem Vorstand Entlastung.



§ 8 Beurkundung

- 1) Die in den Vorstandssitzungen und den Mitgliederversammlungen gefassten Beschlüsse sind schriftlich niederzulegen. Diese sind von Versammlungsleiter/in und dem/der jeweiligen Protokollanten/in zu unterzeichnen.

§ 9 Satzungsänderungen

- 1) Für den Beschluss, die Satzung zu ändern, ist eine Mehrheit der in der Mitgliederversammlung anwesenden Mitglieder erforderlich. Der Beschluss kann nur nach rechtzeitiger Ankündigung in der Einladung zur Mitgliederversammlung gefasst werden. Die Einladung muss auch den Wortlaut der geplanten Änderung enthalten.
- 2) Die Änderung des Vereinszwecks bedarf einer 2/3 Mehrheit der in der Mitgliederversammlung anwesenden Mitglieder.

§ 10 Auflösung des Vereins

- 1) Für den Beschluss zur Auflösung des Vereins bedarf es einer 2/3 Mehrheit der in der Mitgliederversammlung anwesenden Mitglieder. Die Auflösung muss im Einladungsschreiben zu dieser Mitgliederversammlung angekündigt werden.
- 2) Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das Vermögen des Vereins an die Stadt Bonn für die Montessorischule in Bonn-Dottendorf, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat. Die Zustimmung des Finanzamtes ist einzuholen.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.